

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 34

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich bin der Düsteler Schreier,
Und vernehme zu meiner Qual,
Es soll die uralte Geschichte
Von vorne beginnen nochmal.

Ich weiß nicht, was in die Menschen
Gefahren ist für ein Geist,
Sie werden doch von dem Neuen
Auch tugendhaft, fröhlich und feist.

Doch lieben sie alte Knochen
Und knabbern daran nochmal,
Denn das Ding, es reicht halt noch immer
Nach dem herzigen, lieben — Skandal.



Witterungsbericht des „Nebelspalter“.

Der Barometer für die Contrebandisten im Tessin steigt fortwährend, die schweizerische Sympathie dagegen nimmt unter dem Druck der zwecklosen Blamage nach Rom zu ab, was voraussichtlich noch deutlicher hervortritt, wenn das Turiner Ausstellungsbüf füllt niedergeschlagen hat. In der Nordschweiz ist variable Bewölkung eingetreten die Unklarheit der plötzlich aufgetretenen Zürcher Gasverhältnisse. Kaum dürfte das Fröbelliche der Frau von Portugal über die Hebung der gewerblichen Bildung durch die Kindergarten weiter als im Linth-Gescher-Schulhaus Einfluss haben. Den Lehrern ist es noch zu dunkel, wie sie Phantasie und Ausklärung zu verschmelzen haben. Gründliche Aufheiterung auf allen Stationen wird also wohl erst in der Saufzeit eintreten.

Aussichten für die Woche: Kommissionsniederschläge der Todesstrafe-Berater, welchen der Antrag vorliegt, die Delinquenten zum Restriktiven aller Weine der jüngsten sieben Jahrgänge zu verhüten, damit's Platz gibt.

In Bern befürchtet man eine Überschwemmung, da allgemein geglaubt wird, die Motion Sempfer werde zu Wasser.

Bekanntmachung betreffend die Jagd.

Gemäss Regierungsbeschluss vom 26. Juli wird die diessjährige Jagd am 1. Oktober eröffnet und mit Ende November geschlossen. Die Flugjagd ist für den Monat September, die Reihjagd gänzlich untersagt.

Die Patente für die Jagd können bei den Stathalterämtern vom 1. bis 15. September gegen Erlegung der gesetzlichen Taxe von Fr. 40 20 Cts. bezogen werden.

Mit Rücksicht auf die wiederum angeordnete Publikation der Liste der patentirten Jäger im Amtsblatte haben die Tit. Stathalterämter strenge Weisung erhalten, nach dem 15. September keine Patente mehr zu verabfolgen.

Im Uebrigen wird auf die Art. 5, 6, 17 und 21 des eidgenössischen Jagdgesetzes aufmerksam gemacht, laut welchem die Käufer von gefreveltem Wild oder von geschützten Wildarten gleich den Frevlern zu bestrafen sind und Uebertretungen der Bestimmungen über Jagd- und Vogelschutz mit Busse von Fr. 5 bis Fr. 150 bestraft werden.

Zürich, den 22. August 1884.

Die Finanzdirektion:
(O. F. 4696) Hauser.

A. KELLER Mechanische Werkstätte AARAU.

Spezialität

Pumpen und Apparaten

für Brauereien, Hôtels,
Restaurants, Weinhandlungen,
Küferien etc. etc.

Bierpressionen mit Luftdruck und
Wasserdruck von allen Grössen
und Systemen, Wein- und Bier-
pumpen, Circularpumpen (Wergel),
neuestes System Pumpen mit
Balancier, Wasserpumpen.

Abfüllpressionen, Spundapparate
mit Wassersäule oder Quicksilber-
säule, Bierkühlapparate, Dick-
maischpumpen, Maischbottiche mit
Maschinen, Bierpfannen, Malz-
schrotmühlen, Kühlschiffe,
Reservoirs.

Bouchirmaschinen, Flaschenfüll-
apparate, Kühlenschiffventile, Syphon-
hähnen, Schlauchverschraubungen,
Gummischläuche, Zinnröhren,
Manometer, sowie alle Sorten Wein-
und Bierhähnen. (N. 20)

Diplom in Zürich 1883.
Bronze Medaille in Luzern 1881.
Diplom in Weinfelden 1873.

Chocolat Sprüngli ZÜRICH

(Bl. 25)

Vom Walliser Merjelensee.

Der See ist bös, der See ist tief;
Man muss ihn trocken, sonst geht's schief.
O komm nur Bundeskommission,
Vernimm doch unsern Jammerton: Salve pecunia!

Und als die Kommission 'rauf kroch,
Da war kein See mehr, nur ein Loch.
Herr Chappex rief von Schmerz durchstoss:
"Kein See mehr?!" — Jetzt bleibt nur ein Trost:
Einwäg Salve (Bundes) pecunia!

Fragebogen

zum Behufe der Reparatur der geschädigten Zuger Landesbahn.

Kennen Sie den Gebrauch des Bahnstocks? Wenn Ja, müssen Sie nicht zugeben, daß Sie ihn nicht kennen, wenn Sie kein Fleisch zu essen hätten?

Träumen Sie zuweilen von einer üppigen Mahlzeit? Wenn Ja, danken Sie nicht dem Herrn für den Zustand, welcher Sie zu diesem höchst angenehmen Gefühl nötigt?

Verzichten Sie nicht herzlich gerne auf die Schwelgereien der Millionäre, welche unruhigen Schlaf und häßliche Träume erzeugen? Trinken Sie so viel Schnaps, daß Sie einen Abscheu davor bekommen? Wenn Nein, müssen Sie sich nicht glücklich preisen, keinen Burgunder oder Selt zu bekommen, welcher stets am andern Tage zu den lebhaftesten Bewünschungen dieses Getränktes führt?

Ist Ihnen nicht nach eingenommener Mahlzeit so leicht, daß Sie über das Zuger Land hinausfliegen möchten?

Hans (schrecklich betrunken, versucht aufzustehen, bringt es aber nach mehreren fruchtbaren Versuchen nicht zu Stande und flieht sich braun und blau).

Peter: Nu nu, Hans, was hast so ufz'biehre?

Hans: He, i ha da Eine bi mer, er wott mi geng nit la usstoh und
so hanig ihm e alig d'Ornig giebt.



A. Wiskemann-Knecht

Sonnenquai - ZÜRICH - Sonnenquai

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in
versilberten Tischgeräthen und Bestecken.

Spezialität

in Artikeln für Hôtels und Restaurants.

Für Solidität aller mit meinem Stempel versehenen Artikel leiste
Garantie.

Atelier für Versilberung und Vergoldung.
Aeltere, abgenützte Tischgeräthe und Bestecke
werden sehr dauerhaft versilbert und wie neu
hergestellt.